



Was wie wofür studieren?

ZEIT UND ORT

18.10.2011–31.01.2012 , DIENSTAGS, 18.15 - ca. 19.45 Uhr

Magdalene-Schoch-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität, Edmund-Siemers-Allee 1

Schülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte aus Hochschulen und Öffentlichkeit werden in dieser Reihe über Studienfächer der Universität Hamburg informiert.

Dabei sein und direkt nachfragen ist immer am besten. Für alle, die dies nicht können, stehen Videos oder Podcasts der Vorträge zur Verfügung, die Sie über unsere Internetseite erreichen:

www.uni-hamburg.de/wwwstudieren

Eine Anmeldung für die einzelnen Vorträge ist nur für Gruppen ab 20 Personen erforderlich unter: amrei.scheller@uni-hamburg.de

Zur Einführung informiert Dorothee Wolfs am **18.10.2011** über „**Erste Schritte an die Universität Hamburg**“.

08.11.2011

Böden – die dünne Haut unserer Erde

Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer

Institut für Bodenkunde

13.12.2011

Politik verstehen – Gesellschaft gestalten

Daniel Dechandt

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

15.11.2011

Über Proteine und Ribonucleinsäuren – In welcher Welt leben wir eigentlich?

Prof. Dr. Ulrich Hahn

Institut für Biochemie und Molekularbiologie

10.01.2012

AlltagsKulturAnalyse: Perspektiven und Arbeitsweisen der Volkskunde/Kulturanthropologie

Prof. Dr. Sabine Kienitz

Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie

22.11.2011

Was versteht die Soziologie vom Klimawandel?

Prof. Dr. Anita Engels

Institut für Soziologie

17.01.2012

„Das Kind im Blick – die Klasse im Griff?“ Lehrer/innen Da-Sein zwischen Fachlichkeit und Menschlichkeit

Prof. Dr. Thomas Trautmann

Fachbereich Erziehungswissenschaft 2

29.11.2011

Archäologie im 21. Jahrhundert – Abenteuersuche oder computergestützte Wissenschaft?

Juniorprof. Dr. Britta Ramminger

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Archäologisches Institut

24.01.2012

Von Afrikanistik bis Thaiistik – Lohnt es sich noch, ein kleines Fach zu studieren?

Prof. Dr. Holger Fischer

Vizepräsident für Studium und Lehre

06.12.2011

Ja, ich will – das Fachsprachenzentrum im Überblick

Dr. Henriette Javorek

Fachsprachenzentrum

31.01.2012

Deutsch – eine Sprache für Profis

JProf. Dr. habil. Anne-Rose Meyer

Institut für Germanistik II